Müncheberger Nachrichten

07. Jahrgang | 23. November 2015 | Nr. 06

Aus dem Inhalt

Zum dritten Mal „Internationales Festival für illustrierte Kinder- und Jugendliteratur“ in Müncheberg Seite 2

Kürbisse schnitzen im Ortsteil Eggersdorf hat Spaß gemacht! Seite 3

Treffen der Alters- und Ehrenkameraden der Feuerwehr Seite 3

Märchenhaft Gruselig Seite 3

Stieglitz ist Vogel des Jahres 2016 Seite 4

Jugendfeuerwehren der Stadt Müncheberg Abschlussübung 2015 Seite 5

Für den Notfall geübt Seite 5

8. Europäische Obersdorfer Feuerwehrtreffen - Danksagung Seite 6

Das Beweidungsprojekt „Fauler See“ in Müncheberg Seite 7

Geburtstage Seite 8

Ein Denkmal erhielt seine Identität wieder Seite 10

SG Müncheberg e.V., Sektion Fußball informiert Seite 11

Herbstmarkt in Müncheberg Seite 12

Müncheberger Hundeverein Seite 12

Neues über die neuen Mitbürger Seite 13

Weihnachtsmarkt Seite 14

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger Seite 15

Gottesdienste Seite 16

DAS DÜSTERE UND DAS HEITERE

3. Internationale Festival für illustrierte Kinder- und Jugendliteratur vom 23. - 29.11.2015

Müncheberg, Buckow, Frankfurt (Oder), Gorzów Wlkp. Eisenhüttenstadt

Künstlerische Leitung:
Sarah Wildeisen und Oliver Spatz

Koordination:
Barbara Bernsmeier und Kathrin Oerters

Kontakt und Voranmeldungen für Gruppen:
info@bilderbuchfestival.de

Im Mittelpunkt des Festivals steht die Frage, was Kinder und Jugendliche in Bilderbüchern sehen sollen und wollen. Das Thema heißt in diesem Jahr: Klärt mich auf! Erstmals sind auch junge Illustratoren aus Russland und der Ukraine eingeladen. Neben kostenlosen Workshops und Lesungen für Kindergärten und Schulen werden auch Veranstaltungen für erwachsene Bilderbuchfans und einen großen Buchmarkt angeboten. Voranmeldungen für Gruppenbesuche sind empfohlen.
Das Festival wird veranstaltet durch den Förderverein der Stadtpfarrkirche Müncheberg e.V. und die Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder). Das Festival wird gefördert durch das Brandenburgische Ministerium für Finanzen, Verbraucherschutz und Europafragen, im Rahmen von ViVaVostok, einem Programm der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der Internationalen Jugendbibliothek, die Plattform Kulturelle Bildung sowie durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk, der Sparkasse MOL und der Stadt Müncheberg.
Folgende Veranstaltungen finden in der Stadtpfarrkirche Müncheberg statt:

24.11. 14:00 Uhr
Lesung
„Das Tier in meinem Bauch“
mit Tomek Kozlowski (PL) und
Michael F. Stoerzer (D – Schauspieler)

25.11. 09:00 Uhr
Workshops
1. „Das Tier in meinem Bauch“
mit Tomek Kozlowski (PL)

2. *„Szenen aus dem Leben einer Großmutter“*
mit Leva Babilaite (LT)

17:00 Uhr
Lesung
„Mein liebstes Leseerlebnis“
mit Ingrid Panse (D)

26.11. 09:00 Uhr
Workshops
1. „Meerpferde, Seehunde und Eisriesen“
nordische Sagen mit Aljoscha Blau (D)

2. *Der Krieg im Dorf Rundo – mit Plakaten gegen den Krieg*
mit Studio Agrafka (Ukraine)

ab 15:00 Uhr
Buchstand der Kinderbuchhandlung Mundo Azul aus Berlin

16:00 Uhr
Lesung
„Der Kopf im Kopf“
mit Beata Absalon (CZ),
anschließend Präsentation der Workshopergebnisse

19:00 Uhr
Lesung
„Die Lokomotive“
mit Malgozata Gurowska (PL)

Zum dritten Mal „Internationales Festival für illustrierte Kinder- und Jugendliteratur“ in Müncheberg

Bereits zweimal war Müncheberg in den zurückliegenden Jahren für eine Woche die „Bilderbuchstadt“ Brandenburgs. Auch in diesem Jahr, vom 23. - 27. November, und nunmehr zum dritten Mal, wird dieses Ereignis wieder in der Stadtpfarrkirche St. Marien stattfinden. Unter dem Festivalthema, das gleichlautend wie in den Vorjahren „Das Düstere und das Heitere“ die Veranstaltungen überspannt, bestimmen jährlich wechselnde Schwerpunkte die Inhalte der Workshops und die dazu eingeladenen Künstler.

In Kinderbüchern geht es meistens heiter zu. Sie sind oft sehr bunt, betrachten die Welt mit rosaroten Brillen und ein Happy-End gehört in der Regel dazu. Die Welt ist jedoch nicht immer nur heiter, auch das Düstere, Traurige, Auseinandersetzungen und Verluste beeinflussen unser Leben. Und von bestimmten Altersklassen an muss man Kinder auch mit diesen weniger angenehmen Seiten konfrontieren. Wichtige Fragen dazu sind: Was kann man Kindern zumuten, was können sie verkraften und wie gehen sie damit um. Dieses ist Anliegen des Bilderbuchfestivals. Von Anfang an hat es sich zeitgenössischen Bilderbüchern gewidmet, in denen Kinderbuchautoren und Illustratoren sich schwierigen Themen widmen und dafür eine zutreffende und altersgemäße Sprache finden müssen.

Die andere Seite eines solchen Festivals zielt auf die Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern und Jugendlichen. Lesefähigkeit ist eine elementare Voraussetzung, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen des Lebens und der Gesellschaft gerecht zu werden. Bilder können das Erlernen des Lesens, den Zugang zu Literatur, die Freude daran und somit die Lesefähigkeit erheblich verbessern. Dabei ist es egal, ob es sich um Bücher im klassischen Sinn oder um elektronische Medien handelt. Durch gezeichnete oder gemalte Bilder bzw. Illustrationen werden Buchinhalte auf ganz unterschiedliche Weise unterstützt und interpretiert. So bekommt der Begriff „Bilderbuch“ seinen eigentlichen Sinn.

Das Festival ist so organisiert, dass Autoren, Illustratoren und Übersetzer des Genres Kinderbuchliteratur in Müncheberg zusammen treffen und unter Einbeziehung eines interessierten Publikums – das sind Kita-Kinder und Schulkinder der Grund- und der Oberschule Müncheberg – in Lesungen und Workshops ihre Arbeiten vorstellen und diskutieren. Die Künstler erhalten auf diese Weise ein Feedback, wie ihre Arbeiten angenommen werden, ob die Kinder Interesse für bestimmte Themen aufbringen und sie verstehen können oder ob sie überfordert sind. Aus den Erfahrungen der beiden zurückliegenden Jahre kann man sagen, dass die Kinder die angebotenen Programme gerne angenommen haben und kreativ mitgestaltet haben. Auf der anderen Seite konnten auch die beteiligten Künstler Anregungen zu Inhalt und Gestaltung ihrer Bilderbücher mit nach Hause nehmen. Eine wichtige Unterstützung erhielten die Organisatoren des Festivals durch unsere Müncheberger Stadtbibliothek. Auch in diesem Jahr werden die Mitarbeiterinnen aktiv einbezogen sein.

Das diesjährige Schwerpunktthema des Festivals ist „Die Welt im Wandel“, die Aktualität der Thematik wird uns gerade jetzt jeden Tag aufs Neue vor Augen geführt. Wie die Thematik sind auch die Akteure des Festivals international, die Künstlerinnen und Künstler kommen aus unserem Land sowie aus unseren osteuropäischen Nachbarländern Polen, Litauen, Tschechien, der Ukraine und Russland.

In diesem Jahr wird das Festival nicht allein in Müncheberg durchgeführt, sondern es wird insgesamt 5 Veranstaltungsorte in Ostbrandenburg und Polen geben. Neu in diesem Jahr ist ein internationales Treffen von jungen Nachwuchskünstlern unter dem Motto „Zukunftswerkstatt: Die Welt im Wandel - Erklär’ es mir“. Neben den Workshops für Kinder unterschiedlicher Altersklassen wird es in diesem Jahr auch wieder Angebote für Familien und Erwachsene geben, die rechtzeitig durch die Veranstalter bekanntgemacht werden.

Für die Veranstaltungen am Ort und in Buckow hat der Förderverein der Stadtpfarrkirche Müncheberg die Trägerschaft übernommen. Als Träger für die weiteren Veranstaltungsorte fungiert das Kleist-Forum Frankfurt/Oder, die künstlerische Gesamtleitung des Festivals liegt bei Oliver Spatz, der bereits in den Vorjahren in Müncheberg aktiv war. Für die Leitung in Müncheberg und Buckow wird die junge Slawistin Barbara Anna Bernsmeier verantwortlich sein. Die Ergebnisse des Bilderbuchfestivals werden selbstverständlich wieder veröffentlicht in einer mehrsprachigen Dokumentation als auch im Internet (www.bilderbuchfestival.de).

Die Initiatoren des Festivals wie auch der Förderverein als Träger hoffen, dass auch in den kommenden Jahren das Festival weiterhin als eine feste Institution in Müncheberg durchgeführt werden kann. Denkbar ist auch eine Kooperation mit dem Kleist-Forum Frankfurt/Oder. Allerdings wird das davon abhängen, wie neue Wege bzw. Möglichkeiten für eine weitere Finanzierung gesichert werden können.

Förderverein Stadtpfarrkirche
St. Marien Müncheberg
Dr. I. Zaspel

Igelprojekt

Zu Beginn des Igelprojektes der 2. Klassen der Grundschule Müncheberg wurde es gleich spannend: ein lebender Igel war zu Gast im Unterricht. In Gruppenaufteilung und mit elterlicher Unterstützung bekamen die Schüler eine Woche lang in den Fächern Mathe, Deutsch, Sachunterricht, Englisch und Kunst fachspezifisch alle Informationen rund um die Igel. Sie waren sehr interessiert und fleißig dabei, Arbeitsblätter in ihren selbst gestalteten Igelhefter zu heften und kleine Kunstwerke zu fertigen, über die sich die Eltern zu Hause freuen konnten. Zum Abschluss dieser spannende Woche haben die Schüler für sich selbst und die mitwirkenden Lehrer kleine Igel aus Hefeteig gebacken. Den Lehrern der 2. Klassenstufe und den helfenden Eltern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese schöne Projektwoche.

Nicole Decker

www.AUTO - KUR - ZENTRUM.de
KFZ-MEISTERWERKSTATT
Typenoffen
Reparaturen & Service aller Art
Fahrzeughandel Neu & Gebraucht
Hol- und Bringeservice • Achsvermessung • Autopflege
Tuning • Computerdiagnostik • HU + AU (TÜV/DEKRA)
Ölwechsel • Reifendienst • Selbsthilfewerkstatt • u.v.m. ...
Tel.: 033432 - 73 60 01 • Fax 033432 - 7 30 61
Bergmannstraße 9 • 15374 Müncheberg

Feier- und Partyraum
in Müncheberg

Die AET Handels GmbH stellt seit einiger Zeit einen gemütlich renovierten Raum für private Partys oder geschäftliche Feiern in der Bergmannstr. 9c zur Verfügung. Dazu gehören ein Musikanlage, eine Küche mit Geschirr und Besteck, WC´s, eine Terasse, ein Garten sowie ein großer Parkplatz.
Informationen & Buchungen unter:
033432 / 74 69 86 oder 0171 / 6 27 05 18

Kürbisse schnitzen im Ortsteil Eggersdorf hat Spaß gemacht!

Mit Begeisterung und Freude schnitzten 26 Kinder und Jugendliche am 23. Oktober 2015 im Dorfgemeinschaftshaus Kürbisse für Halloween. Halloween ist ein umstrittenes Fest in unserer Gesellschaft, aber auf Wunsch sehr vieler Kinder des Ortsteils Eggersdorf haben wir uns entschieden, ein Kürbisschnitzen zu veranstalten. Besonders Kindern macht das Basteln Spaß und sie haben oft ausgefallene Ideen für die Kürbisgesichter.
Geplant und durchgeführt wurde die Aktion von den Mitgliedern des Eggersdorfer Landclub e.V. und über einen finanziellen Zuschuss der Stadt Müncheberg freuten wir uns für diesen Bastelnachmittag. Herzlichen Dank an die Hobbygärtner Andrea und Jürgen Neumann, Dr. Lothar Müller aus dem Oderbruch, Matthias Hoppe und Familie Völker für die 80 gesponserten Kürbisse.

Unterstützt wurden sie von den Eltern und Omas, die den Kindern beim Schnitzen behilflich waren.
Dank der neuen Schnitzsägen gab es auch keine Verletzungen. Der Bastelnachmittag war ein Erfolg. Bei Pizzabrötchen und süßen Naschereien wurde voller Elan geschnitzt und gruselige Gesichter für die Kürbisse entworfen. Der Nachmittag war eine wunderbare Abwechslung und die Kinder und Eltern waren begeistert.

„Herbstzeit ist Lesezeit.“ Unsere Tauschbibliothek im Dorfgemeinschaftshaus hat jeden Mittwoch von 17.00 -18.00 Uhr geöffnet.

Verein Eggersdorfer Landclub e.V.

Treffen der Alters- und Ehrenkameraden der Feuerwehr

Das 5. Jahr in Folge haben sich die Alters- und Ehrenkameraden aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Müncheberg unter dem Motto: „Austausch von Erinnerungen und gemütliches Beisammensein der Ehemaligen“ getroffen.
In diesem Jahr haben von den 89 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung 40 Kameradinnen und Kameraden sowie zwei Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes MOL e.V. die Einladung angenommen und trafen sich am 24.09.15 auf dem Flugplatz in Eggersdorf.
Bei einer vom Team der Gaststätte „Zur fliegenden Kiste“ liebevollen vorbereiteten Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und herzhaften Schnittchen stellte Herr Carsten Grey sein Hobby - die Luftbild-Fotographie - mit interessanten Fotos und einer Vorführung des Hexakopters vor.
Diesen Ausführungen folgte eine Besichtigung der am Flugplatz ansässigen Firmen Ultraleicht-Flugbetriebsgesellschaft mbH und FRANX. Deren Geschäftsführer, Herr Brändel und Herr Borrmann, gaben mit kurzweiligen und interessanten Ausführungen Einblicke in ihre Arbeit.

Diese Veranstaltung konnte durch die finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes MOL e.V. durch den Träger des Brandschutzes vorbereitet und durchgeführt werden. Allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Eichler
FBL

Märchenhaft Gruselig

Am 31. Oktober ging es wieder etwas unheimlich rund um unser Gerätehaus zu. Denn es hatte sich Märchenhafter Besuch eingestellt. Schneewittchen mit ihren Zwergen nebst Stiefmutter hatten den Weg nach Müncheberg gefunden.

In vielen Arbeitsstunden hatte ihnen das Hallenteam um Steve Leue ein schaurig schönes Bergwerk gezaubert. In diesem dunklen Bergwerk funkelten nicht nur zahlreiche Edelsteine und Goldene Klumpen, auch konnten gruselige Zwerge bei ihrer schweren Arbeit beobachtet werden. Gemeinsam mit dem nicht mehr ganz so hinreißenden Schneewittchen und der etwas sonderbaren Stiefmutter sorgten sie für jede Menge Gänsehaut. Mit viel Geschrei und auch manchmal mit ängstlichem Gesicht verließen die Besucher unser Bergwerk. Wer dem Grusel stand gehalten hatte, konnte sich hinterher bei Bratwurst und Glühwein wieder stärken. Auch unsere Jugendfeuerwehr beteiligte sich mit einem Stand. Frisch gebackenen Waffeln und Muffins sowie kleiner Handwerkskunst fanden ihre Liebhaber. Die Kids möchten mit diesen Einnahmen und dem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 05. Dezember so einen Teil zu ihrer geplanten Weihnachtsfeier beitragen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und dem Stadtforst Müncheberg. Ein großer Dank geht an Steve Leue und sein Team.

Manuela Bohne
Vereinsvorsitzende

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend
MEISTERBETRIEB
Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung ▪ Notdienst
Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Funk: 0172/ 3 98 52 47
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

Fliesenleger
Tobias Schrell
Trockenbau | Trockenputz | Wandverkleidung
Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (03 34 33) 5 67 13
Fax: (03 34 33) 5 70 91
Funk: 0175 / 3 66 64 15
Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein

Stieglitz ist Vogel des Jahres 2016 - Botschafter für mehr Artenvielfalt in Agrarräumen und Siedlungsbereichen

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landesbund für Vogelschutz (LBV), haben den Stieglitz (Carduelis carduelis) zum „Vogel des Jahres 2016“ gewählt. Der Singvogel zählt zu den farbenfrohesten Vögeln Deutschlands.

Stieglitz - Foto: Bärbel Franzke

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Vogelschutz (LBV), haben den Stieglitz (Carduelis carduelis) zum „Vogel des Jahres 2016“ gewählt. Auf den Habicht, Vogel des Jahres 2015, folgt damit ein Singvogel, der zu den farbenfrohesten Vögeln Deutschlands zählt. Der auch Distelfink genannte Stieglitz steht für vielfältige und farbenfrohe Landschaften, denn er ernährt sich vornehmlich von den Samen zahlreicher verschiedener Blütenpflanzen, Gräser und Bäume. Bunte Landschaften mit ausreichend Nahrung gibt es jedoch immer weniger, daher ist der Bestand des Stieglitzes in Deutschland in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen. Allein in der Agrarlandschaft sind seit 1994 fast 90 Prozent aller Brachflächen mit ihrer heimischen Artenvielfalt verloren gegangen. Saumstrukturen entlang von Waldrändern, Feldgehölzen, und Hecken wurden beseitigt. Randstreifen mit Blumen und Wildkräutern an Feldern und Wegen werden immer seltener und artenärmer. Im Siedlungsraum verschwinden wildblumenreiche Brachflächen, öffentliches und privates Grün wird zu intensiv gepflegt, Wildkrautvielfalt gar weggespritzt. Überregional kann nur eine Reform der bestehenden EU-Agrarverordnungen und - Förderinstrumente den Verlust landwirtschaftlicher Brachflächen stoppen. „Aber auch in Städten und Gemeinden werden Konzepte benötigt, damit es mehr Wildnis am Straßenrand und auf grünen Flächen gibt. Die im Frühjahr gestartete sächsische Mitmachaktion „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), des Naturschutzbundes Sachsen e. V. (NABU), des Senckenberg Museums für Tierkunde und der Landschaftspflegeverbände Sachsens macht sich stark für Lebensräume mit hohem Gras und vielen Blumen statt zumeist kurzgeschorener Grünflächen im Siedlungsbereich und will damit für Schmetterlinge, Insekten und Vögel wichtige Lebensgrundlagen schaffen“, sagte Matthias Nuß, Vorsitzender des sächsischen NABU-Landesfachausschusses Entomologie. Auch private Gärtner können sich für den Erhalt von Lebensräumen einsetzen. Das Anlegen von Blühflächen mit heimischen Wildkräutern sowie Obstbäumen und der Verzicht auf Pestizide helfen dem zierlichen Finken und vielen anderen Tierarten. Der Bestand des Stieglitzes hat in Deutschland laut den Daten des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten von 1990 bis 2013 um 48 Prozent abgenommen. Offizielle Schätzungen gehen derzeit von 305.000 bis 520.000 Brutpaaren in Deutschland aus. Stieglitze leben sowohl auf dem Land als auch in Siedlungen, solange es einen geeigneten Brutplatz und genug Nahrung gibt. Diese findet er an Acker- und Wegrainen, auf Brachen oder in Parks und Gärten. Knapp 60 Prozent des bundesweiten Bestandes leben im Siedlungsraum, die restlichen 40 Prozent in der Agrarlandschaft. Wie alle Vertreter der Gattung Carduelis haben auch Stieglitze eine schlanke Gestalt mit einer Körperlänge von 12 bis 13 Zentimetern. Unverwechselbar leuchtet ihre rote Gesichtsmaske auf dem ansonsten weiß und schwarz gefärbten Kopf. Rücken und Brust sind hellbraun, Bauch und Bürzel weiß gefärbt. Markant ist auch die gelbe Flügelbinde an den ansonsten schwarzen Flügeln. Ihr typischer Ruf brachte ihnen auch ihren deutschen Namen ein. Am häufigsten ertönt ein helles, zwei- bis dreisilbiges „didelit“ oder „didlilit“ oder eben „stiglit“. Vor allem im Spätsommer und Herbst ist der Stieglitz oft auf Disteln, Kletten und Karden anzutreffen, aus denen er geschickt die Samen herauspickt. Dieser Vorliebe verdankt er auch den Zweitnamen Distelfink. Zudem sind Stieglitze überaus gesellig. Sie fliegen im Schwarm auf Nahrungssuche und leben selbst zur Brutzeit in lockeren „Wohngemeinschaften“ mit anderen Paaren. Gleichzeitig mit der Verkündung des „Vogel des Jahres“ starten der NABU und der LBV die Aktion „Bunte Meter für Deutschland“. Ziel ist es, möglichst viele Meter wildkrautreicher Grünflächen als neue Lebensräume für den Stieglitz und andere Singvögel zu schaffen. Ob dabei Flächen mit Wildblumen neu eingesät werden, Brachflächen gerettet, Ackerrandstreifen angelegt werden oder ob Kommunen bei der Pflege von Straßenrändern auf Gift und ständiges Mähen verzichten – auf einer Deutschlandkarte sollen diese Entwicklungen und Projekte dokumentiert werden.

NABU Müncheberg

Firmenfeier, Jubiläum, Hochzeit, Geburtstag, Familienparty, Grillfest & Co.

Ich serviere überall für Sie!

Feines LANDCATERING Katrin Berndt

Wir bieten Ihnen
ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Buffet oder Fingerfood-Catering. Gemeinsam mit Ihnen stimmen wir das Menü speziell auf Ihre Wünsche ab, auch Vegetarisch.
Die Frische und Regionalität der Zutaten liegt uns sehr am Herzen, es werden keine Geschmacksverstärker oder ähnliches verwendet. Alles wird frisch von uns zubereitet.

www.feineslandcatering.de
Funk: 0173 / 325 44 67 • Tel.: 033432 / 7 15 52
E-Mail: catering@feineslandcatering.de

Carsten Grey
Versicherungsmakler
und zertifizierter Berater für den öffentlichen Dienst

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Kfz-, Riester-, Berufsunfähigkeits- (Absicherung auch für Berufsanfänger) Renten-, Lebens-, Pflege- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Ein großes Dankeschön

Die Jugendfeuerwehr Müncheberg bedankt sich bei moses Fürstenwalde, für die Bereitstellung neuer Poloshirts. Ebenfalls ein dickes Dankeschön an Lisa Ehlert für die Vermittlung.

Manuela Bohne
FFw Münchegerg

Für den Notfall geübt

Zu einer gemeinsamen Ausbildung in Jahnsfelde rückten die Feuerwehren Seelow, Trebnitz und Jahnsfelde in die Schmiedestraße aus. Eine über Jahre gepflegte Tradition der Gemeinsamkeit fand am 29.10.2015 ab 19.00 Uhr ihre Fortsetzung. Erstmals auch Trebnitz in dieser Formation dabei, wurde das Zusammenspiel mit den zur Verfügung stehenden Rettungsgeräten der Feuerwehr Seelow geprobt. Insgesamt haben alle 30 Teilnehmer mindesten eine der verschiedensten Aufgaben erfüllt, was in der abschließenden Auswertung lobend erwähnt werden konnte. Jede Einsatzkraft konnte etwas an Erfahrung mitnehmen, was im Notfall den Hilfesuchenden zu Gute kommen wird. Der erfolgreiche Abschluss war Anlass, an eine weitere Ausbildung im nächsten Jahr zu denken.

Nach einer kleinen Stärkung begaben sich alle Teilnehmer gegen 22.00 Uhr wieder in ihre Heimat-Feuerwehrgerätehäuser. Über die gesamte Übungszeit blieben alle Feuerwehren Einsatzbereit und wären im Ernstfall schnell Abfahrtbereit gewesen.
Der zur Verfügung gestellte PKW, Marke Skoda, war nach der Ausbildung nur noch Schrott und verschwand nach dem Rückbau der Beleuchtung in der Dunkelheit der Nacht.

Wolfgang Stenzel
Ortswehrführer Jahnsfelde

Jugendfeuerwehren der Stadt Müncheberg Abschlussübung 2015

Am Samstag, den 17.10.2015, fand die Abschussübung des Jahres statt. Alle Jugendfeuerwehren der Stadt Müncheberg trafen sich um 9.00 Uhr am Wasserturm in Müncheberg. Dort wurden die Jugendfeuerwehren in 3 Gruppen eingeteilt und zu den Stationen geführt. An der ersten Station konnte eine Wärmebildkamera praktisch ausprobiert werden. Da nur 2 Personen in den dunklen Raum gehen konnten, durften sich die anderen Gruppenmitglieder die Zeit mit einer Tasse Tee und einer kleinen Gerätekunde vertreiben.
An der zweiten Station gab es Information dazu, wie man bestimmte Brände am besten löscht und wie ein Brand entsteht. An der dritten Station gab es eine große Runde Gerätekunde, an der man sich alle Autos der Feuerwehren der Stadt Müncheberg anschauen konnte. Danach gab es ein gemütliches Mittagessen im Sportlerheim.

Gegen 13.00 Uhr sind alle Jugendfeuerwehren zum Wirtschaftshof an der Oberschule Müncheberg gefahren. Dort gab es weitere drei Stationen. An der einen Station konnte man einen Brand mit dem Feuerlöscher löschen.
An einer anderen Stelle gab es Süßes, Tee und Apfelsaft. Ein Hydroschild war aufgestellt und alle könnten sehen wie es aussieht und funktioniert. An einer weiteren Stelle wurde ein Fettbrand demonstriert. Jeder konnte natürlich auch ein Schwätzchen mit den Freunden machen. Um ca. 15.30 Uhr war der aufregende und lehrreiche Tag beendet.

Neele Loerzer, Ronja Marschler
Jugendfeuerwehr Eggersdorf

Die Kita Grünstraße e.V. sagt „DANKE!“

Wir, die Kinder und Erzieher der Kita Grünstraße, bedanken uns für die Spenden durch die Pfandbons im Edeka - Markt bei allen, die uns unterstützt haben!

Das Team

Hast du Interesse an Volleyball?

Dann zeigen wir Dir - die Netzchaoten Müncheberg e.V. - was alles in uns steckt:

V Vereinssport
O ohne Zwang mit Teilnahme am
L Ligabetrieb. Durch
L leistungsorientiertes Training zu
E erfolgreichen Ergebnissen.
Y Yes we can! Das können wir mit deiner Unterstützung erreichen. Teilst du diese
B Begeisterung? Dann bieten wir Dir einen
A Ausgleich vom Alltag in
L lustiger Trainingsatmosphäre.
L Lust?

Dann melde dich bei uns (Email: netzchaoten.muencheberg@gmail.com) und komme einfach mal zu einem Probetraining vorbei (Jugend Di. 18-19:30 Uhr / Do. 18-20 Uhr, Erwachsene Di. 19-21Uhr).

Wir freuen uns auf Dich!!!

8. Europäische Obersdorfer Feuerwehrtreffen - Danksagung

Ich denke, wir können auf eine gelungene, dreitägige Festveranstaltung zurück blicken. Einiges davon ist ja auch schon durch die Presse gegangen. Die Obersdorfer Gastfeuerwehren aus Sachsen-Anhalt, der Oberpfalz, aus Oberfranken, aus dem Siegerland und aus Österreich waren mehr oder weniger zahlreich angereist. Wir haben uns besonders darüber gefreut, wieder von jeder Obersdorfer Gastwehr Kameraden begrüßen zu dürfen.
Alle meine Dankesworte spreche ich auch im Namen unseres Ortsvorstehers Herrn Dieter Behrendt aus, mit dem die FFW in vielen Dingen des Dorfgeschehens eine Symbiose eingegangen ist und der uns jederzeit mit Rat und - vor allen Dingen auch mit Tat - zur Seite steht.
Ich möchte es nicht versäumen, den Dank meiner Feuerwehrkameraden allen denen zu übermitteln, die zum Gelingen des Festes in irgendeiner Weise beigetragen haben. Sollte ich bei der Aufzählung unserer Unterstützer doch jemanden nicht genannt haben, bitte ich das zu entschuldigen, derjenige sollte sich genauso angesprochen fühlen.
Jeden Einzelnen kann man vielleicht auch nicht nennen, denn sonst müsste ich ja fast alle Einwohner von Obersdorf aufzählen. Es ist schön, dass sich immer wieder Jung und Alt auf dem Festplatz einfinden.
Ich bedanke mich bei allen Einwohnern, die nicht nur durch die Aufstellung von Strohpuppen oder Erntefestmotiven unser Dorf geschmückt haben. Ich bedanke mich bei den vielen Kuchenbäckern, die wieder einmal selbstlos ihre Kuchenkreationen zum Fest abgegeben haben.
Ich bedanke mich besonders bei den vielen freiwilligen Helfern, die uns bei der Organisation und Durchführung unterstützt haben. Z.B. hat Frau Elke Schulz, die wieder für eine wunderschöne Erntekrone gesorgt und außerdem noch Gastgeschenke für die Gastfeuerwehren in Form von kleinen Aprikosenmarmeladegläschen hergestellt hat. Frau Iris Leike nähte uns den Überzug über die Strohballenfeuerwehr, Frau Sabine Meissner, die sich um die Kinder gekümmert hat und auch den Einsatz von Frau Niemeyer möchte ich stellvertretend nennen.
Herr Mario Meißner stellte wieder Strohbunde zur Verfügung und die Firma Schober aus Trebnitz machte es möglich, dass das alte Löschfahrzeug - der LO - zu einer befristeten Zulassung gekommen ist.
Herr Gerd Jahns (Gerds Gartenservice) stellte seinen Bus als Shuttle und seine Mannschaft zum Aufbauen zur Verfügung, ebenso die FFW Trebnitz, die ein Shuttle mit Fahrer stellte. Die Firma ETM GmbH half uns mit Elektromaterial aus.
Die Kinder der Kita Pusteblume haben mit mehreren großen, bemalten Leinwänden das Festzelt mit ausgeschmückt.
Wie immer hat uns das Team des Cafe Konsum tatkräftig zur Seite gestanden. Es wurden immerhin über 60 Kuchen an den „Mann“ gebracht.
Ich bedanke mich bei den Akteuren der „Obersdorfer Showtanzgruppe“ für ihr Programm.
Jedes Fest steht und fällt mit der Organisation. Ich bedanke mich daher auch besonders bei allen Mitwirkenden der Vorbereitungsgruppe.
Ich bedanke mich bei unserem Schirmherren Herrn Klaus Zehm, der somit das 1. und das 8. Obersdorfer FFW-Treffen begleitete, bei unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Barkusky und Frau Katschmarek, sowie der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg und dem Kreisfeuerwehrverband, die durch Zuschüsse unser Vorhaben unterstützt haben.
Ich bedanke mich bei den Kameraden des THW, die mit ihrem Schnellboot einmal Sauerstoff in den Obersdorfer See gebracht haben und bei den Polizisten, die den Überschlagssimulator der Polizei betreut haben. Auch die Nutzung des Hubsteigers als Aussichtsturm war eine Attraktion, die vielen in Erinnerung bleiben wird.
Ich habe mich gefreut, viele Gäste aus den Feuerwehren der Ortsteile der Stadt (die auch noch ein Gastgeschenk dabei hatten), Vertreter der Ortsbeiräte und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Herrn Kandzia begrüßen zu können.
Ich möchte mich für die zahlreichen Spenden, die wir auch dringend benötigt haben, bei allen Spendern ganz herzlich bedanken. Nur so konnten wir das sehr große Festzelt, die Alan Field Band am Samstag, das Buckow-Waldsieversdorfer Blasorchester, Clown Widu, die Discothek Royal, die Funkengarde Harnekop, die Wasserballanlage und viele andere logistische Notwendigkeiten finanzieren.
Hervorheben möchte ich auch die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit dem Getränkehandel M. Brand. Der Caterer Herr Teichmann (Service & Gastro) hat uns geschmacklich gut versorgt, an Menge und Ausdauer müssen wir noch etwas arbeiten.
Ich bedanke mich für die Spenden von: (keine Reihenfolge)

- Familie Horst Schollmeyer
- Jagdgenossenschaft Obersdorf
- Stadt Müncheberg
- Stadtapotheke Müncheberg, Christiane Behrendt
- Signal Iduna, Frank Schenatzky
- Bauplanungsbüro Martina Strobel
- Agrargesellschaft Müncheberg mbH
- Frau Dr. Uta Barkusky
- Frau Rosalie Jungwirth
- Berufsausübungsgemeinschaft Dr. Koster GbR
- Leuendorf Gebäudetechnik Energie- und Mineralölhandel GmbH
- Landwirtschaftsbetrieb Reinhard Schulz
- Agrartechnik Guido Srebny
- Vemessung und Gutachten Matthias Kalb
- Priebe und Werk GbR
- Herrn Frank Thum
- TSU GmbH
- Andreas Herbst GmbH
- Herrn Frank Hahnel
- Landwirtschaftliche Erzeugergenossenschaft Hermersdorf
- Herrn Prof. Dr. jur. Alexander von Brünneck
- Tierarztpraxis Dr. Christine Krüger
- Landwirtschaftsbetrieb Steffen Meissner
- Familie E. Lau und Familie Wehrmann
- Frau Waltraud Babinska
- Schnegula GmbH
- Bezirksschornsteinfeger K.-U. Bohne
- Doris und Fred Röhrich
- Herrn Torsten Kühnemann
- Britta und Ditmar Seering
- Frau C. Wendorf
- Volksbank Fürstenwalde- Seelow –Wriezen
- Sparkasse MOL und Cafe Konsum für Spenden u.a. aus dem Benefizkochen
- EWE Vertrieb GmbH
- Kreisfeuerwehrverband
- Ortsbeirat Münchehofe
- Ortsbeirat Oberdorf
- Physiotherapie Lothar Hanke
- Altenpflege GbR
- Dr. med. Sebastian Alscher
- Müncheberger Servicegesellschaft mbH
- Frau Erika Märker und Frau Barbara Voigt
- Edekamarkt Michael Grau
- anonymer Spender

Wilfried Rosendahl / Ortswehrführer

Das Beweidungsprojekt „Fauler See“ in Müncheberg

Sicher hat die eine oder der andere bei einem Spaziergang am Faulen See schon bemerkt, dass sich etwas am Faulen See tut. Es wurden in mehreren Arbeitseinsätzen Weidezäune aufgebaut.
Bei diesem Projekt sollen verschiedene Großsäuger als „Landschaftspfleger“ zum Einsatz kommen. Vorbild sind zwei erfolgreiche Weideprojekte in der Döberitzer Heide und in den Lange Dammwiesen. Bei dem Feuchtgebiet „Fauler See“ handelt es sich um eine Teilfläche in dem FFH – Schutzgebiet Müncheberg Ergänzung (Nr. 738) im nördlichen Bereich der Stadt Müncheberg (Landkreis Märkisch - Oderland) mit einer Größe von ca. 120 ha.

Eine Teilfläche des Feuchtgebietes von ca. 25 ha mit ausgedehnten Wiesen-, Weiden- und Bracheflächen soll langfristig durch eine Weidenutzung mit Pferden (Koniks), Heckrindern und Wasserbüffeln erhalten und im Koniks Sinne des Naturschutzes und Landschaftspflege erhalten und geschützt werden. Hierbei soll neben der Bedeutung sowohl für die Vogelwelt als auch für die Amphibien und Reptilien des Gebietes, auch die übrige Fauna und Flora ganzheitlich weiter entwickelt und gefördert werden und neuen Arten bspw. seltenen Tagfalterarten, Pflanzenarten wie Orchideen u.a die Chance für eine Neu- bzw. Wiederansiedlung ermöglicht werden.
Das Projekt wird vom Regionalverband NABU „Strausberg - Märkische Schweiz“ e. V. durch seinen ehrenamtlichen Geschäftsführer des Landwirtschaftsbetriebes Herrn G. Haase unter Mitwirkung der Ortsgruppe NABU Müncheberg betreut.

Wasserbüffel

Seit Mitte September 2015 sind die ersten Tiere, darunter zwei Wasserbüffel und drei Koniks auf der ersten umzäunten Weidefläche (2,4 ha) zu sehen. Wer Interesse hat und sich dieses Projekt näher ansehen möchte, kann sich gerne an uns wenden. Auch kann man dieses Projekt gerne unter https://www.bildungsspender.de/weideprojekt-fauler-see/spendenprojekt unterstützen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

NABU Müncheberg e.V.
nabu1992@posteo.de

„Weihnachten im Schuhkarton“

Am 9. November 2015 hat die Klasse 5a der Grundschule Müncheberg 39 Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Kuscheltier und Schulmaterial, Zahnputzzeug und Kleidung, Spielzeug und etwas zu Naschen - jeder Karton wurde liebevoll gefüllt. Einen Gruß in englischer Sprache legten die Kinder jedem Geschenk dazu und alle waren mit viel Freude und Engagement dabei, ihre mitgebrachten Geschenke aufzuteilen. Von der Sammelstelle in Berlin gehen die Päckchen zu Kindern nach Osteuropa und werden für viele dort das erste Geschenk ihres Lebens sein. Vielen Dank an alle Beteiligten und ein besonderes Dankeschön an Frau Scholz mit ihrer Klasse 2a für die Dekoration der Kartons im Kunstunterricht.

Elternvertreterin
Nicole Decker

Wohnungssuchanzeige

Nachdem ich meine neue Arbeit in einer Schule aufgenommen habe, suche ich dringend ab Januar 2016 eine neue Wohnung in der Umgebung von Müncheberg.
Sie sollte folgende Anforderungen erfüllen:
Etagenwohnung mit 2 - 3 Zimmern, ca. 60 m² mit Einbauküche, eventuell Badewanne und kleinem Garten oder Terasse. Kaltmiete bis ca. 400 Euro, eventuell kleiner Bungalow (Holzhaus).
Bitte nehmt mit mir Kontakt zum Kennenlernen auf unter: 0172 36 47 859 (Mailbox)!
Ich bin gespannt, welche Angebote ich bekomme und täglich ab 16.00 Uhr zur Besichtigung nutzen kann.

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31
Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo / Di / Do / Fr	10 - 16 Uhr
Mi	10 - 14 Uhr

Neben kostenlosen Hinweisen und Tipps für Urlauber und Tagestouristen können Sie in der Touristinformation Postkarten, die Publikationen des „Heimat- und Geschichtsvereins Müncheberg e.V.“ sowie handgefertigte Produkte der Märkisch-Oderland Werkstätten erwerben.
Der „Falkenhagener Kultur- und Kunstverein e.V.“ bietet z.Z. ein Merkspiel für Alt und Jung mit dem Titel „Sagenhaftes Oderland“ zum Kauf an.

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Physiotherapie
Undine Brandt
Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Massage
Lymphdrainage • Kinesio Taping • Hausbesuche
Krankengymnastik n. Bobath für Erwachsene und jetzt auch für Kinder
Mo, Mi 13.00 -19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Hermersdorf

Kestin, Hans-Eberhardt	24.12. zum 70.

Ortsteil Jahnsfelde

Schwarzkopf, Marianne	30.12. zum 70.

Ortsteil Müncheberg

Schulze, Hannelore	01.12. zum 75.
Wedl, Norbert	02.12. zum 70.
Krienke, Alfred	03.12. zum 85.
Schulz, Annemarie	07.12. zum 80.
Brauer, Wilfried	08.12. zum 85.
Rosenke, Adoline	12.12. zum 95.
Zeppick, Brigitte	18.12. zum 75.
Hanko, Heinz-Jochem	22.12. zum 90.
Matthes, Margarete	23.12. zum 95.
Falland, Ingeburg	24.12. zum 75.
Raue, Waltraud	28.12. zum 90.
Noack, Waltraud	31.12. zum 80.
Potempa, Margot	04.01. zum 85.
Steininger, Gisela	07.01. zum 85.
Meier, Albhard	10.01. zum 90.
Prusas, Hannelore	10.01. zum 85.
Michaelis, Waltraud	12.01. zum 70.
Heidemann, Gisela	14.01. zum 80.
Lemke, Christian	14.01. zum 75.
Matthes, Karl Heinz	16.01. zum 70.
Nitschke, Ralf	21.01. zum 70.
John, Gertrud	24.01. zum 95.
Schneider, Helga	25.01. zum 80.
Wedemann, Christel	26.01. zum 75.
Koppe, Elsbeth	28.01. zum 95.
Felker, Ingrid	29.01. zum 80.
Klauke, Hildegard	29.01. zum 85.

Ortsteil Obersdorf

Kurzweg, Hildegard	08.12. zum 95.
Suhr, Gisela	12.12. zum 80.
Märker, Erika	28.12. zum 80.

Ortsteil Trebnitz

Schultz, Friedrich	25.12. zum 70.
Küster, Gretchen	04.01. zum 90.
Mollenhauer, Helene	19.01. zum 90.

Auf Grund des seit 01.11.2015 geltenden geänderten Bundesmeldegesetzes werden bei Geburtstagen nur der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Töchtern, Schwiegersöhnen, Enkeln und Urenkeln. Danke sagen wir auch Herrn Dr. Lindner für die schöne Kutschfahrt sowie dem Evangelischen Posaunenchor. Der Gaststätte „Rathauseck" ein herzliches Dankeschön für die gute Bewirtung.

Horst und Inge Borngräber

Müncheberg, im Oktober 2015

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumengrüße und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

bedanke ich mich bei allen Freunden und Bekannten sowie meiner lieben Familie sehr herzlich.

Ernst Witte

Müncheberg, im November 2015

KATHARINA RICHTER
FOTOGRAFIE
Passbilder jeden Dienstag 14-20 Uhr
Fotos - immer ein passendes Geschenk für Ihre Lieben!
Tel.: 0172 /42 577 68 www.Katharina-richter.com Florastr. 16 - 15374 Müncheberg

Weihnachtskonzert

Unser traditionelles gemeinsames Weihnachtskonzert findet auch in diesem Jahr wieder statt!

Es wird präsentiert durch Schüler der Grund- und Oberschule.

Ort: Stadtpfarrkirche Müncheberg
Datum: 03.12.15 (Donnerstag)
Ablauf: 17.00 Uhr bis 17.50 Uhr
Einlass + Imbissangebot
18.00 Uhr bis ca. 19.15 Uhr
Weihnachtskonzert

Aktuelles von der SG Trebnitz e.V.

Vier Spieltage vor der Winterpause stehen die Fussballer der SG Trebnitz auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz, trotzdem lief nicht immer alles optimal und es wären noch mehr Punkte drin gewesen. So hatte im Spiel gegen die Spielgemeinschaft Sachsendorf/Dolgelin, das nach einem schellen Tor durch Sven Liepke in der vierten Minute und dem Ausgleich durch die Gäste kurz nach der Halbzeitpause 1:1 endete, Steffen Lawrenz das Siegtor auf dem Kopf, verfehlte aber das Tor knapp. Ebenso kamen die Trebnitzer im Spiel gegen SV Germania Lietzen II trotz mehr Spielanteilen nicht über ein Unentschieden hinaus. Andererseits konnte auswärts mit einem 1:1 gegen den derzeitigen Tabellenzweiten Storkower SC III unerwartet ein Punkt gewonnen werden, der Teamleiter Frank Schenatzki bemerkte: „Heute wären sogar drei Punkte drin gewesen.“ Klares Ziel ist es, einen vorderen Tabellenplatz auch zum Saisonabschluss zu erreichen. Um die dazu notwendige Spielerdecke zu sichern ist der Vorsitzende Karsten Schulze schon wieder als „Spielerscout“ unterwegs. Ebenso ist er dabei, finanzielle Unterstützung für die notwendige Sanierung des Rasens vom Landessportbund zu akquirieren. Aktuell haben die Wildschweine das Gelände außerhalb der Einzäunung großflächig „umgegraben“, hier sind die Mitglieder gefordert, das Gelände wieder herzurichten. Am 12. Dezember findet die Weihnachtsfeier des Vereins im Sportlerheim statt, Einlass 18:30 Uhr. Wie im letzten Jahr spendet Familie Steffen Lawrenz wieder den Weihnachtsbaum, der bei einem kleinen Zusammentreffen selbst geschlagen wird.

Weitere Termine

Vereinsabend mit Bowling im Januar, genauer Termin stand noch nicht fest.

06.02. 13:00 Uhr
Hallenturnier in der Müncheberghalle

Punktspiele

28.11. 13:00 Uhr
SG Trebnitz - Blau-Weiß Hasenfelde

05.12. 12:30 Uhr
SG Trebnitz - Rot-Weiß Diedersdorf II

Fred Röhrich
Öffentlichkeitsarbeit SG Trebnitz e.V.

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski

Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten Parkett, Laminat, Kork

Räume fotografieren - Wandfarbe aussuchen - sehen ob´s gefällt!
Mithilfe eines speziellen Programmes biete ich die Möglichkei am Computer Ihr ganz persönliches Raumdesign zu gestalten. **Probieren Sie es aus!**

Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71
Mobil 0171/ 289 54 50

Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

An alle, die Schach lernen wollen oder es bereits spielen!

Wir suchen für unsere jugendlichen Schachspieler noch Verstärkung zum Aufbau einer Jugendmannschaft. Wer also Interesse am Schach hat (egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener) der kann zum Reinschnuppern mal vorbeischauen. Es ist kostenlos.

Jugendschach freitags von 17.10 - 18.10 Uhr (außer in den Ferien)
Erwachsenenschach freitags 20.30 - 22.00 Uhr
Spiellokal: ehem. Schule in Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str., gegenüber von EDEKA

„Weihnachtsbäume in Flammen“

Auch 2016 veranstaltet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg e.V. wieder das Weihnachtsbaumverbrennen. Auch wenn ihr Weihnachtsbaum noch nicht ihre Stube schmückt bitte jetzt schon den Termin vormerken:

16.01.2016 ab 17.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus am Wasserturm

Ab 07.01.2016 können Sie Ihren „ausgedienten“ Weihnachtsbaum am gekennzeichneten Lagerfeuerplatz am Feuerwehrgerätehaus ablegen. Wer uns seinen Weihnachtsbaum erst am 16.01.16 ab 17.00 Uhr persönlich anvertraut, erhält einen Becher Glühwein kostenlos.

Neben unserem „kleinen Lagerfeuer“ sorgen die Vereinsmitglieder und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg für Ihr leibliches Wohl. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Feuerwehrkameraden und Ihnen liebe Bürger, die unserem Verein im gesamten Jahresverlauf zu den Veranstaltungen rund um das Feuerwehrgerätehaus die Treue halten und uns mit Rat und Tat unterstützen. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Feuerwehrkameraden und Vereinsmitgliedern die jährlich in ihre Freizeit mit viel Arrangement für die vier öffentlichen Veranstaltungen die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung übernehmen. Wir wünschen allen eine besinnliche aber auch eine fröhliche Weihnachtszeit sowie einen zuversichtlichen Start indas neue Jahr 2016.

Der Vorstand

Ein Denkmal erhielt seine Identität wieder

Rechtzeitig zum Volkstrauertag ist die Instandsetzung des Denkmals am evangelischen Stadtfriedhof für die im 1. Weltkrieg gefallenen und vermissten Müncheberger abgeschlossen worden. Ermöglicht hat das die engagierte Arbeit der Firmen Müncheberger Baugesellschaft mbH, Huth Oderbau GmbH, WBB Blechbearbeitung GmbH & Co. KG Berlin und DTP Werbung Müncheberg.

Der Heimatgeschichtsverein der Stadt Müncheberg e. V. als Initiator dankt der Stadt Müncheberg, dem Ortsbeirat Müncheberg, Müncheberger Firmen sowie den weiteren zahlreichen Spendern, welche die Finanzierung dieses Vorhabens ermöglicht haben.

Als am 10.12. 1918 Gardedivisionen des Feldheers von der Westfront nach Berlin zurückkehrten, wurden sie am Brandenburger Tor, wahrscheinlich um sich des Wohlwollens und der Loyalität des Militärs zu versichern, vom Mitglied des Rats der Volksbeauftragten Friedrich Ebert mit der Lüge: „Ich grüße euch, die ihr unbesiegt vom Schlachtfeld zurückkehrt“ begrüßt.

Dem vom Kaiser bei seiner Flucht in das niederländische Exil mit dem Oberbefehl beauftragten Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg half dieser Ausspruch eines Sozialdemokraten vor dem Reichstag zu behaupten, dass die Truppen des Deutschen Reichs nicht von den äußeren Feinden, sondern von einem Dolchstoß in den Rücken durch die Revolutionäre in der Heimat besiegt wurden. In Wirklichkeit hatte er selbst bereits am 29.09.1918 vom Kaiser Waffenstillstandsverhandlungen für das nur noch Rückzugsgefechte unter Zurücklassung einer verwüsteten „verbrannten Erde“ führende völlig erschöpfte und mangelhaft versorgte Heer gefordert.

Die Hinterbliebenen der im Weltkrieg Gefallenen hatten den berechtigten Wunsch nach einer Gedenkstätte für ihre Angehörigen, die fern der Heimat bestattet waren, oder, weil sie von Granaten zerrissen, in ihren Deckungen verschüttet oder auf See geblieben nie ein Grab gefunden hatten.

In der jungen Republik Deutsches Reich fanden sich die chauvinistischen und militaristischen Kräfte durch die verlogenen Darstellungen von oberster Stelle dazu ermuntert, dieses Anliegen der Hinterbliebenen zur Errichtung mit nationalistischen und revanchistischen Parolen verzierter Kriegerdenkmale zu missbrauchen.

Die Müncheberger weihten am 19.10.1924 ein Denkmal ein, auf dem im Zentrum unter einem Eisernen Kreuz die Inschrift: „Den im Weltkrieg 1914 - 18 gefallenen Helden unserer Stadt zum ehrenden Gedächtnis“ und darunter: „Helden, gefallen im Ringen um Deutschlands Ehre und Sein. Nie soll ihr Name verklingen, heilig soll er uns sein!“. In diesem Geist folgte dem 1. Weltkrieg mit 9 Millionen Toten ein 2. Weltkrieg mit 60 Millionen Toten.

Die erste deutsche Verwaltung Münchebergs nach dem 08.05.1945 ließ in verständlichem Hass auf den deutschen Militarismus die steinernen Inschriften und Namenstafeln des Kriegerdenkmals beseitigen. Sie sind bis in die Gegenwart verschwunden.

Das Zerstören und Beseitigen historischer Sachzeugnisse verhindert nach wie vor die notwendige Auseinandersetzug mit guten und schlechten Seiten unserer Vergangenheit an Hand von Anschauungsobjekten und ist nur Ausdruck barbarischer blinder Wut.

In allen am Krieg beteiligten Ländern ist nur ein Teil des Adels und des Bürgertums mit Begeisterung in den Kampf gezogen. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung erfüllte mehr oder weniger widerwillig ihre „Pflicht“, weil sie juristische und gesellschaftliche Zwänge dazu verurteilten, gegebenenfalls ihr Leben für den Staat einzusetzen.

Die Instandsetzung des Denkmals ist keine Rekonstruktion. Sie hat sich auf das zeitlos Wichtige beschränkt. Die Namen der 115 Opfer aus bis heute bekannten Müncheberger Familien der damals nur knapp 2000 Einwohner zählenden Stadt erinnern eindrucksvoller als Millionen Namenlose daran, dass Kriege kein Mittel zur Lösung von Problemen sind, sondern nur Menschenleben und materielle sowie kulturelle Werte vernichten.

Christoph Bernard
Frank Geißler

Sauna in Müncheberg

15374 Müncheberg, Bergmannstraße 9 c
Tel. 033432/ 74 69 86, Mobil 0171/ 6 27 05 18

Öffnungszeiten:
dienstags von 15 - 19 Uhr (Frauentag)
freitags von 15 - 19 Uhr (für **ALLE!**)
Andere Tage u. Zeiten gern nach Vereinbarung.

NACHLASS - für Gruppen ab 10 Personen

Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Erdgas
Holzpellets • Kaminholz • Heizung • Sanitär

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - d.hintze@leuendorff.de
Telefon Müncheberg 033432 / 72 3 88
Telefon Seefeld 033398 / 69 64-25
Fax 033398 / 69 64-11
regioplus STROM + GAS

Verein Café Konsum e.V. informiert

monatlich wiederkehrende Termine:
einmal im Monat
dienstags um 15.00 Uhr - Seniorennachmittag
(Termine können bei Dr. Karin Lindner erfragt werden)

immer mittwochs von 10.00 - 11.00 Uhr
Senioren Sporttanzgruppe mit Frau Kalina
Die Gruppe sucht noch Verstärkung. Wer Lust hat, kann gern mal ausprobieren kommen - Wir laden recht herzlich ein!

Wir vermieten unsere Räumlichkeiten für Feiern, Versammlungen u.a.

Planen Sie eine Feier oder andere größere Zusammenkünfte und suchen noch die geeigneten Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf! Der Café Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art.
Ihnen stehen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionstüchtigen Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Karin Paschen, Tel. 73913 (wenn ich nicht da bin, können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de.

SG Müncheberg e.V., Sektion Fußball informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, möchten Sie wissen wo unsere Mannschaften auswärts spielen, oder möchten Sie sie begleiten, erkundigen Sie sich bitte in der MOZ oder im Internet unter www.fussball.de - Wettbewerbe.

Spielansetzungen:

Alte Herren
29.11. / 10:00
SG M - Victoria Seelow

1. Männer
28.11. / 13:00
SG M I - RW Diedersdorf

13.12. / 10:30
SG M I - FC RW Neuenhagen

2 . Männer
28.11. / 10:30
SG M II - RW Diedersdorf II

12.12. / 10:00
SG M II - SG Borussia Fürstenwalde II

E 1-Junioren
28.11. / 09:00
SG M I - SV Union Booßen II

A-Junioren - Spielgemeinschaft mit FC Buckow/Waldsieversdorf
06.12. / 11:00
SG M/B/W - SG Lock Eberswalde/Finow /Finowfurt/Lichterfelde

B-Junioren - F-Junioren
Winterpause

Ferienspaß in Hoppegarten

Am 29.08. konnten wir Kinder von Hoppegarten in den Garten von Familie Schmidtke, um dort gemeinsam eine Nacht zu zelten. Leckere Rostbratwürste durften auch nicht fehlen. Bis in die Nacht haben wir gemeinsam gesungen, getobt und gebadet. Alle zusammen fanden in einem kleinen Pool platz, um „Laurenzia liebe Laurenzia“ zu singen. Gemeinsam sind wir stark. Nur das Lagerfeuer hat uns gefehlt, welches wir wegen der anhaltenden Trockenheit nicht haben konnten. Aber das wird nächstes Jahr nachgeholt. Das ist das Schönste an einem Dorfleben. Jeden Monat steht etwas für uns auf dem Programm.

Wir wollen Danke sagen!
Die Kinder von Hoppegarten

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

Der Verkauf findet ab 30. November täglich, auch an den Wochenenden, bis einschließlich 23. Dezember von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Einen Weihnachtsmarkt haben wir für den 05./ 06./ 12. und 13. Dezember 2015 organisiert. An diesen Tagen wird für Ihr leibliches Wohl in Form von Imbiß, selbstgebackenem Kuchen und dem besten Glühwein in der Region gesorgt. Am 12. und 13. Dezember bieten wir Wildschwein- und Rehbraten aus dem Backofen an. Einige Stände, wie Töpfer- und Keramikartikel, Steinschmuck und Mineralien, Glasartikel aus Handarbeit, Honig & Honigartikel, Strick-, Klöppel- und Häkelwaren, Wolle, selbstgemachte Pralinen, Weihnachtssterne in vielen Variationen u.v.m. umrahmen unsere festlich geschmückte, beheizte Halle. Spinnen und Klöppeln werden vorgeführt, für Kinder gibt es eine Bastelstraße. Am 05. und 06. Dezember liest eine Märchentante den Kindern Märchen und Geschichten vor. Wildverkauf am 05. Dezember, Freilandgänse können unter folgender Telefonnummer bestellt werden: 0173 – 618 8731. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine angenehme Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen die

Forstbaumschule F.-O. Lürssen
Gartenstr. 2 • 15518 Tempelberg
Tel.: 033 432 – 72 338
e-mail: luerssen-tempelberg@forstbaum.de
www.baumschule-luerssen.de

Wir sagen herzlich „Dankeschön“ bei allen Freunden, Bekannten, Verwandten und vor allem bei unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkel- & Urenkelkindern für einen wundervollen Tag, bei tollen Überraschungen, viele liebevoll gestalteten Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserem

Goldenen Ehejubiläum

im November 2015.
Ein besonderer Dank gilt allen, die den Gottesdienst gestaltet haben, Frau Köpp-Blodau für die lieben und passenden Worte, den Müncheberger Bläsern und Marina Kitzmann für die musikalische Gestaltung sowie den Frauen der Weltgebetstagsgruppe. Unsere Feier umrahmte das Team des Landgasthauses Jahnsfelde, auch dafür vielen Dank.

Sieglinde und Eckard Lau

Herbstmarkt in Müncheberg

Am 1. Freitag im Oktober fand auf dem Marktplatz der Stadt Müncheberg der abschließende Markt der diesjährigen Themenmarktreihe statt. Diese wurde erstmals 2014 ins Leben gerufen und in diesem Jahr seit Mai an jedem ersten Freitag eines Monats durchgeführt. Die Idee entwickelte sich aus dem Wunsch, die Innenstadt mehr zu beleben und für Besucher sowie Einwohner interessanter zu gestalten.
Mit dem zum Oktober passenden Motto „Kürbisse, Kartoffeln & Co.“ wurde nun der Herbst in Müncheberg willkommen geheißen. In der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr konnten regionale Produkte, wie selbstgemachte Marmelade und Selbstgestricktes erworben werden, aber auch Blumen und das alt bekannte und beliebte Neuzeller Klosterbier. Natürlich durften Obst, Gemüse und Kartoffeln, teilweise aus dem eigenen Garten, nicht fehlen Zudem boten Händler Kleidung, Keramikartikel und kleinere Alltagsgegenstände an.

Zum Verweilen luden musikalische Untermalungen durch den gemischten Chor Müncheberg e.V. und unsere immer wieder gern gesehene Frau Bulang mit ihren Akkordeonklängen ein. An verschiedenen Ständen konnte mit Bockwürstchen, Fischbrötchen und Kaffee der große und kleine Hunger gestillt werden. Wem der Sinn eher nach etwas Süßem stand, hatte u.a. beim Stand des Hortes Müncheberg die Möglichkeit, selbstgebackenen Kuchen zu kaufen. Der Erlös wird mit für einen neuen Billardtisch verwendet.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Händlern für die wirklich ansprechende und liebevolle Gestaltung des Herbstmarktes bedanken und hoffe auch für das nächste Jahr auf tatkräftige Unterstützung.

Eichler
FBL

Müncheberger Hundeverein

Jeden Sonntag treffen sich mehrere sportbegeisterte Hundefreunde auf dem Vereinsgelände im Behlendorfer Weg zum Training. Angeleitet von drei Ausbildern arbeiten die Teams in verschiedenen Gruppen je nach Alter und Ausbildungsstand der Hunde. Dabei steht Spaß und Freude an erster Stelle, obwohl auch viel Fleiß und Ausdauer notwendig sind, um den Grundgehorsam einzuüben. Diesen Trainingsfleiß jedes Einzelnen wollten wir anerkennen und ihm zeigen, was er mit seinem Hund erreicht hat und woran noch fleißig gearbeitet werden muss.
So veranstalteten wir Anfang Oktober unseren zur Tradition gewordenen vereinsinternen Wettbewerb. Neun Mitglieder stellten sich dieser Überprüfung und ihnen war die Aufregung anzumerken. Aber am Ende konnten wir jede einzelne Leistung als Sieg feiern und in fröhlicher Runde den Nachmittag ausklingen lassen.

Besonders stolz sind wir auf Julian Raböse. Er hat mit seinem zweijährigen Hund „Charly“ Ende Oktober an einer Prüfung im Hundesportverein „DOGS-Barnim“ in Eberswalde teilgenommen und die Begleithundeprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand

2016

Kalender 2016 - ab sofort erhältlich!

In den Formaten A4 und A3 kann er auch in diesem Jahr in der DTP-Werbung, in der Stadtinformation Müncheberg oder im Verbrauchermarkt Schönwald käuflich erworben werden.

S-H-M

Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271

Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Neues über die neuen Mitbürger

In der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Seelower Straße, die für 107 Plätze ausgelegt ist, gab es in den letzten Wochen viel Bewegung. Die Notunterkunft in der Turnhalle konnte geräumt werden. Sport ist daher wieder eingeschränkt möglich. Die Familien mit Kindern sind weitgehend ausgezogen und wurden in Wohnungen untergebracht, überwiegend in Strausberg. Daher mussten die Kinder leider aus den Müncheberger Kindergärten und Schulen genommen werden. Die geplanten vorweihnachtlichen Aktivitäten sind deshalb nicht mehr möglich. Auch die Einzelflüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis sind überwiegend ausgezogen. In der Unterkunft leben zur Zeit, bis auf wenige Ausnahmen, nur männliche Flüchtlinge. Die Atmosphäre und die gegenseitige Hilfsbereitschaft sind gut. Es bestehen keine außergewöhnlichen Spannungen. Derzeit bemühen sich die Arbeitsagentur und das Land Brandenburg über mehrere Vorhaben, Flüchtlingen mit unterschiedlichem aufenthaltsrechtlichem Status (Duldung oder Aufenthaltserlaubnis) zusätzliche Sprachkurse anzubieten, um sie auf das Arbeitsleben vorzubereiten. So z.B. in den Räumen des Müncheberger Heimatvereins. Trotzdem sind die Möglichkeiten sehr begrenzt.
Nachfolgend zwei Beispiele für Flüchtlinge, die in Müncheberg wohnen.

Herr Hamed Ismail Mojahed (Foto) kommt aus Tessele im nördlichen Eritrea an der sudanesischen Grenze. Er floh nach Europa, um nicht im Militär der Militärdiktatur auf unbestimmte Zeit dienen zu müssen. Sein Weg führte in über den Sudan, Libyen und das Mittelmeer nach Sizilien. Im September 2014 kam er in München an. Er hat bisher nur den Status der Duldung, ohne Anspruch auf Sprachunterricht. Trotzdem spricht er schon gut deutsch, besucht in der nächsten Zeit einen Sprachkursus in Seelow und hofft auf eine Aufenthaltserlaubnis, um dann als Schweißer arbeiten zu können. Sein Landsmann Adam Said hat einen ähnlichen Weg genommen und besitzt bereits eine Arbeitszusage in der Buckower Gastronomie.
Die Familie Tammo wohnt inzwischen mit vier Kindern in der Müncheberger Ernst-Thälmann-Straße (Foto, Frau Tammo wollte nicht auf das Bild). Die Familie stammt aus Hasaka (al-Hasaka) im Nordosten Syriens. Die Stadt hatte 2003 etwa 175.000 Einwohner und wurde bewohnt von Aramäern/Assyrern, Kurden, syrischen Arabern und Armeniern. Es gab vier Kirchen unterschiedlicher orthodoxer Glaubensrichtungen. Die Landschaft ist seit Jahrtausenden geprägt von Regenfeldbau und Bewässerung. Der zweitälteste Sohn, Dolyair, ist vor einem Jahr mit seinem Onkel zu Fuß über die Türkei, Bulgarien, Serbien usw. in die BRD eingereist. Er landete zunächst in der Erstaufnahme Eisenhüttenstadt und dann in

der Gemeinschaftsunterkunft Müncheberg. Er geht inzwischen in Müncheberg in die sechste Klasse und ist der Dolmetscher der Familie. Vater, Mutter und drei Geschwister flüchteten zu Fuß in die Türkei und kamen dann im September dieses Jahres mit dem Flugzeug in die BRD. Zwei Geschwister Dolyairs besuchen ebenfalls in Müncheberg die Schule, ein Bruder den Kindergarten. Sein Vater hofft sehr auf einen baldigen Sprachkurs, damit er wieder in der Baubranche arbeiten kann. Alle Familienmitglieder haben eine Aufenthaltserlaubnis.
Die Gemeinschaftsunterkunft in der Seelower Straße ist mit der Verwaltung der Spenden inzwischen teilweise überfordert. Aktuell benötigt werden in der Unterkunft nur Teller, Tassen, Kochtöpfe u. ä. Es gibt daher die Absprache, Spenden aller Art ab sofort in der Möbel- und Kleiderkammer der AFG in der Ernst-Thälmann-Straße 17, Tel. 89131, zu erfassen. Das betrifft auch nutzbare und intakte Möbel, weil die Flüchtlinge zunehmend in Wohnungen untergebracht werden sollen. Einige Bewohner aus der Unterkunft sind an der Verwaltung der Spenden auf der Basis von 1-Euro-Jobs beteiligt. Die Entnahme aus der Kammer ist auch für die Flüchtlinge nicht kostenlos. Es gelten die Gebühren des Sozialamtes und der Richtlinie zur Gewährung einmaliger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, die auch deutsche Sozialhilfeempfänger zu bezahlen haben.
Der Einzug von Flüchtlingen in geeignete Wohnungen ist sicher wünschenswert. Aber sie verlassen damit den geordneten Rahmen der Unterkunft und müssen sich in einem fremden Umfeld selbst zurecht finden. Es werden daher Paten/Lotsen/Helfer benötigt, die sie dabei unterstützen. Wer dazu Zeit und Kraft hat, der wende sich bitte an Frau Marina Kullus von der Gemeinschaftsunterkunft unter der Telefonnummer 736028 oder unter marina.kullus@internationaler-bund.de.

Martin Frielinghaus
Willkommensgruppe

Weihnachtsausstellung

„Weihnachtslandschaften und Adventskalender

5./6. und 12./13. Dezember, jeweils 13.00 - 17.00 Uhr
im Vereinshaus E.-Thälmann-Straße 21

Mit dabei:
Imkerverein Müncheberg und
am 5. und 12. führt Kati Frädrich
Glasgravuren vor.

Für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenem Kuchen und diversen Getränken gesorgt.

Kita Rappelkiste

Herbstwinde stürmen und die ersten Nachtfröste waren zu spüren. Ein aufregendes Jahr geht zu Ende. In der Rappelkiste ist viel passiert. Wir hatten tolle Feste, haben viel gesungen, gebastelt und manchen Quatsch gemacht. Ja wir hatten auch Sorgen, aber gemeinsam schaffen wir alles. Darum möchten wir uns ganz herzlich bei der Stadt Müncheberg, bei den Stadtvätern und Müttern, den Ab- und Beigeordneten und den vielen Helfern bedanken, die uns immer zur Seite stehen. Danke! Darum folgt nun für alle eine Einladung zum Weihnachtsfest.

Am 11.12.15 um 15.00 Uhr laden wir die Freunde der Kita Rappelkiste zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier in der Stadtpfarrkirche Müncheberg ein. Allen Lesern wünschen wir zum Weihnachtsfeste natürlich nur das Allerbeste.

Auch für´s neue Jahr Glück und Freude, das wünschen die Kinder und Mitarbeiter der Kita Rappelkiste

Dahmsdorfer Kirche

Unsere Dorfkirche erwartet am zweiten Advent, **Sonntag, 6. Dezember 2015**, ihre Gäste um 14.00 Uhr zum Gottesdienst. Ab 15.00 Uhr wollen wir gemütlich in der Winterkirche beisammen sitzen, einer Weihnachtsgeschichte lauschen und uns bei Kuchen, Kaffee und Tee auf die Festtage einstimmen.

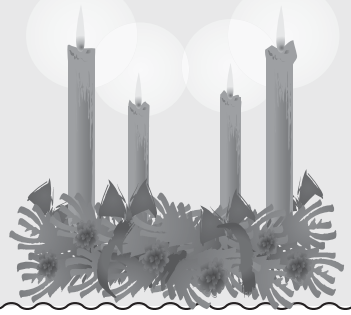
Der Vorstand des Fördervereins
Dahmsdorfer Kirche

Advendsnachmittag im Café Konsum

am: 13.12.2015
um: 15.00 Uhr
im und am Vereinsgebäude, Bahnhofstraße 5a, OT Obersdorf

mit kleinem Programm (u.a. Weihnachtsmann, Bastelecke, Bläserchor)
Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Glühwein

Wir laden recht herzlich ein!



Müncheberger Weihnachtsmarkt

Weihnachten unterm Lichterbaum

am 05.12.2015 von 14 bis 19 Uhr

auf dem Marktplatz im Zentrum der Stadt!

Programm

14.00 Uhr	Eröffnung durch den Müncheberger Chor und Herrn Dr. Roth
14.30 Uhr	Programm der Müncheberger Kitas
15.00 Uhr	Auftritt des Müncheberger Posaunenchors
ab 15.30 Uhr	Verteilung der Nikolausstiefel durch den Weihnachtsmann
16.00 Uhr	Programm der Müncheberger Kitas
17.00 Uhr	Auftritt des Müncheberger Posaunenchors

Von 14.00 bis 19.00 Uhr

Weihnachtsprogramm und musikalische Begleitung durch DJ Lupo, Regionale Handwerksstände, Bastelecke für die Kleinen, Wunschzettelschreiben und direkt im Weihnachtspostamt abgeben, Tag der offenen Tür der Spotkania Müncheberg, Fotoecke mit dem Weihnachtsmann, Weihnachtsbaumverkauf durch den Stadtforst und viele weitere Überraschungen ...

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Stiefelannahme im Bürgerbüro ab dem 30.11.2015

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr am 5. Dezember auf dem Müncheberger Marktplatz statt. Auch der Verein Spotkanie – Begegnung e.V. beteiligt sich daran und öffnet die Malwerkstatt im Erdgeschoss des Rathauses von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher unsere Ausstellung besuchen. Es werden Kaffee, Glühwein, Plätzchen und Kuchen angeboten.

Der Vorstand

Müncheberger Anglerverein e.V.

21.11. 15.00 Uhr
Preisskat
im Anglerheim

27.11. 19.30 Uhr
Kassierung und Bestellung von Angelkarten, Oderkarte, Fischereiabgabe
nur gegen Vorkassen
im Anglerheim

Suche ab sofort ***Nachmieter für Pachtgarten*** (843 m²) mit Laube an der nördlichen Stadtmauer (zwischen E.-Thälmann-Str. und Str. Am Kleinbahnhof).
Wasser- und Elektroanschluss ist vorhanden.
Preis nach Vereinbarung.
Infos unter: **Tel. 033433 / 5 19**

Jagdgenossenschaft Münchehofe

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversamlung

Die nächste Genossenschaftsversammlung findet am

Montag, den 07.12.2015 um 19.00 Uhr in der Jugendherberge Münchehofe

statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Münchehofe der Stadt Müncheberg.

Tagesordnung:
- Neuverpachtung der bejagbaren Flächen
- Diskussion und Beschluss zur überarbeiteten Satzung der Jagdgenossenschaft
- und sonstiges

Die Satzung ist zur Einsichtnahme ab dem 23.11.15 in der Jugendherberge ausgelegt

Dexheimer
Jagdvorsteher

Seniorenweihnachtsfeiern

Der Seniorenbeirat der Stadt Müncheberg möchte Ihnen die Termine der Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen bekannt geben.

Eggersdorf	***02. Dezember***
Hermersdorf	***05. Dezember***
Hoppegarten	***12. Dezember***
Jahnsfelde	***12. Dezember***
Müncheberg	***17. Dezember***
Obersdorf/Münchehofe	***29. November***
Trebnitz	***12. Dezember***

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Vorsitzende des Seniorenbeirates
Monika Roth

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger

heute möchte ich Ihnen wieder neue Termine mitteilen.

02.12. 14.00 Uhr
Seniorennachmittag

10.12. 14.00 Uhr
Bowling

14.12.
Weihnachtsmarkt Rostock

17.12. 14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier OT Müncheberg

Zu dem Termin am „02.12. Seniorennachmittag“ möchte ich noch ein paar Sätze mitteilen. Der Anglerverein hat zum 31.12.2015 den Mietvertrag für das Anglerheim mit der Stadt gekündigt. Es können also dort keine Seniorennachmittage mehr stattfinden. Wir haben nun einen geeigneten Raum gesucht. Der geplante Begegnungsraum im Erdgeschoss des Rathauses (ehemals Wilke und zur Zeit die Maler) steht in nächster Zeit noch nicht zur Verfügung.
Es sollte aber ein Raum zentrumsnah und barrierefrei sein. Nach einigem Suchen haben wir das Büro der Landtagsabgeordneten Simona Koß für uns entdeckt. Auf unsere Anfrage hin, war sie spontan einverstanden uns den Raum für unsere monatlichen Seniorentreffen zur Verfügung zu stellen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei ihr bedanken.
Also am ersten Mittwoch im Monat nicht mehr ins Anglerheim sondern in die Wasserstr. 2-4.
Im Januar 2016 fahren wir natürlich auch wieder zur Grünen Woche nach Berlin. Sie können sich ab sofort bei mir (Tel. 70404) für den 19.01.2016 anmelden. Die Kassierung dafür erfolgt am 08.01.2016.
Ich wünsche Ihnen noch ein paar sonnige Herbsttage.

Ihre Monika Roth

Eggersdorfer Seniorentreff

02.12.2015 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

4. Eggersdorfer Silvesterlauf

Datum:
Donnerstag, 31. Dezember 2015

Ort: Eggersdorfer Siedlung (bei Müncheberg) Flugplatz

Treff: 10:45 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr
vor der Gaststätte „Fliegende Kiste“ am Eggersdorfer Flugplatz

Strecken:
- 750 m Schnupperlauf oder
- 2,0 km oder 4,0 km oder 7,0 km

für alle Bewegungsinteressierte (Kinder/Jugendliche/Frauen/Männer) für Läufer, Nordic Walker, Wanderer auf flachem Rasen- und Waldboden

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, eigene Verantwortung und ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und starten.

Wohnung zu vermieten
Müncheberg (Siedlung)
3 Zimmer 72 m²
KM 350,00 Euro + NK 100 Euro
Parterre, ruhige Lage
große Küche, Bad Duche und Wanne, Zentralheizung, Keller, Garten, Stellplatz und Schuppen.
Ab 01.03.2016 zu vermieten.
Weitere Informationen unter: Telefon: 033432/ 89 600 / AB

Heilpraxis Falk
Ivo Falk - Heilpraktiker für Kinder und Erwachsene

- ✓ Massage
- ✓ Homöopathie
- ✓ Blutegeltherapie
- ✓ Pflanzenheilkunde
- ✓ Fußreflexzonenmassage

➢ Ganzheitliche Behandlung chronischer Schmerzen und Krankheiten

15374 Müncheberg, Wiesenweg 9, Tel. 033432 916645
www.heilpraxis-falk.de , E-Mail: info@heilpraxis-falk.de

Naturheilpraxis
Genia Gralow
Heilpraktikerin
Wirbelsäulentherapie
Ohrakupunktur
Ausleitungsverfahren
z.B. Blutegeltherapie
Eigenbluttherapie
Massage:
klassische Massage
Schröpfmassage
russ.-tib. Honigmassage
Homöopathie
Florastr. 39
15374 Müncheberg
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 033432 - 89 722
Funk: 0175 - 33 85 675

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land

Müncheberg

29.11. 10.00 Uhr Bläsergottesdienst am 1. Advent danach Adventmarkt
06.12. 10.00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent
13.12. 10.00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent
20.12. 10.00 Uhr Lektorengottesdienst am 4. Advent

Dahmsdorf

06.10. 14.00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent danach Kaffeetrinken

Hoppegarten

20.12. 16.00 Uhr Krippenspiel am 4. Advent, danach Beisammensein

Christenlehre

im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer
1. Gruppe: mittwochs ab 15.00 Uhr
2. Gruppe: donnerstags ab 15.00 Uhr
in den Ferien findet keine Christenlehre statt

Konfirmanden

Im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer:
Gruppe 1 - 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.30 Uhr
Gruppe 2 - 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.30 Uhr

Posaunenchor Müncheberg

donnerstags
ab 17.15 Uhr Nachwuchsbläser (1. Gruppe)
ab 18.15 Uhr Nachwuchsbläser (2. Gruppe)
ab 19.15 Uhr Erwachsene

Posaunenchor Hoppegarten

freitags ab 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis in Müncheberg

donnerstags ab 14.00 Uhr in der Sakrestei der Stadtpfarrkirche

Frauenstunde in Obersdorf

nach Absprache

Suche Haushaltshilfe

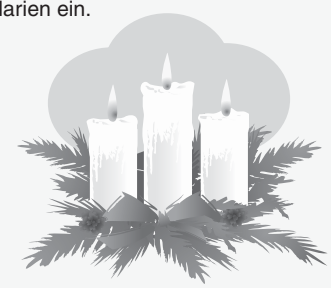
2 Stunden wöchentlich in Müncheberg, bei netter, älteren Dame.
Weitere Informationen unter
Tel.: 0170 - 733 433 6

Einladung zum 1. Advent

Der traditionelle Bläsergottesdienst zum 1. Advent wird in diesem Jahr am

29. November um 10.00 Uhr
wieder mit dem Evangelischen Posaunenchor Müncheberg, Mitgliedern des Evangelischen Posaunenchores Hoppegarten / Schönfelde sowie der Nachwuchsbläsergruppe unter der Leitung von Friedemann Scholle

stattfinden.
Im Anschluss an den musikalischen Gottesdienst findet in der Kirche ein Adventsbasar statt. Bei einer Tasse Kaffee können Sie die kunsthandwerklichen Erzeugnisse des Bastelkreises der Kirchengemeinde sowie weiterer Müncheberger Produzenten bewundern und erwerben. Außerdem werden Töpferwaren, Erzeugnisse der Herrnhuter Sterne GmbH, Honig und Honigprodukte sowie Bücher angeboten.
Um 14.00 Uhr wird das Kinderensemble „Spiel weiter“ unter Leitung von Elke Nawrotzky ein vorweihnachtliches Konzert geben.
Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen am 1. Advent in unsere Stadtpfarrkirche St. Marien ein.



Gemeindekirchenrat
Förderverein
Ev. KG Müncheberger Land
Stadtpfarrkirche Müncheberg

Festliches Singen und Musizieren im Advent

Wir laden Sie herzlich ein

am Sonntag den 6.12.2015 um 16.00 Uhr

zu einem festlichen Singen und Musizieren unserer Chöre in die

Neuapostolische Kirche
Müncheberg
Rohrstraße 12

Neuapostolische Kirche

Besichtigung der Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

Besichtigung der Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg. An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13 - 16 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit.

- Sonntag, den 26. November 2015 Herr Grothe
- Sonntag, den 06. Dezember 2015 Familie Roth
- Sonntag, den 13. Dezember 2015 Herr Kapuczinicki
- Sonntag, den 20. Dezember 2015 Familie Zaspel

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

08.12. 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

10.12. 19.00 Uhr
Bibelgespräch im Gemeindehaus

13.12. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

noch bis 06.12.
Fotoclub Windrose
“Ohne Titel – unsere Besten”
Fotografie auf Textil
Gerd Jungwirth

06.12.17.00 Uhr
Vorweihnachtliches Konzert mit dem Knabenchor der Frankfurter Singakademie
präsentiert von der Sparkasse MOL
Eintritt: 11,- / 8,- Euro

10.12. - 31.01.
Vernissage: 10.12. um 19.00 Uhr
“Die Kuh auf Rädern”
Barbara Schumann
Illustrationen, Zeichnungen, Collagen

Katholische Gottesdienste

dienstags 08.30 Uhr
sonntags 10.00 Uhr
1. / 3. / 5. Sonntag im Monat

Trauer ist Liebe

Bestattungshaus Weißgerber

24h - Dienst • Särge in allen Preislagen
Überführung In- u. Ausland • eigene Kühlanlage
Erledigung aller Formalitäten
Abschluß von Vorsorgeverträgen
Eigene Aufbahrung & Trauerhalle
Beantragung der Witwenrente

Karl-Marx-Str. 28 • 15374 Müncheberg • Tel.: (033432) 378
Breite Str. 33 • 15306 Seelow • Tel.: (03346) 88 966

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Heinz Butschke

sage ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn meinen herzlichsten Dank.
Besonderer Dank den Schwestern der Diakonie, Herrn Ritter für die gesprochenen Worte zum Abschied sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Marianne Butschke

Müncheberg, im November 2015

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod die Erlösung.

In aller Stille nahmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Oma, Uroma und Tante

Gertrud Lehmann

Allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die ihre aufrichtige Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Altenpflegeheims Müncheberg, insbesondere der Station „Berliner Tor“, für die jahrelange, liebevolle Pflege, der Arztpraxis Dr. Fiebig, der Rednerin Frau Schmidt für die einfühlsamen und tröstenden Worte, dem Café Zucca für die gute Bewirtung sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausstattung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Flink

Müncheberg, im September 2015

Nachruf

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

Peter Trafnick

* 23. März 1921 † 22. September 2015

In Liebe und in Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkel, Urenkel und Ururenkel
mit Familie

September 2015

Bestattungshaus

Rico Streul **24h**

Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge • Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
Überführungen • Haushaltsauflösungen

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar - in 15374 Müncheberg

unter 033432 / 74 70 98 • Ernst-Thälmann-Straße 72

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Hans Joachim Pfundt

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul für seine tröstenden Worte des Abschieds sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Sreul für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Pfundt und Kinder

Hermersdorf, im Oktober 2015

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Detlef Schulz

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Team des Dialysezentrums Seelow, dem Taxiunternehmen Kühn sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die liebevollen Worte und der würdevollen Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Doreen Schulz und Kinder

Müncheberg, im Oktober 2015

In liebevoller und dankbarer Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helene Paschen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten. Ganz besonders danken wir dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Müller und seiner Ehefrau für die einfühlsamen Worte und musikalische Begleitung, dem Blumenhaus Weißgerber sowie der fleißigen Helferin des Vereins Café Konsum in Obersdorf. Auch an dieser Stelle möchten wir dem Team des Altenpflegeheims der Stadt Müncheberg nochmals unseren Dank für die gute Betreuung in den letzten Jahren übermitteln.

Im Namen aller Angehörigen
Dein Sohn Ullrich mit Familie
Deine Tochter Melitta mit Familie
Dein Sohn Rainer mit Familie
Dein Sohn Mathias mit Familie

Müncheberg, im Oktober 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre aufrichtige Anteilnahme auf sehr vielfältige Weise sowie durch ehrendes Geleit zur Ruhestätte meines lieben Mannes

Gerhard Schulz

08.10.1929 - 26.10.2015

zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Team des Bestattungshauses Rico Streul, dem Pastor Jörg Swoboda für die Gestaltung des Trauergottesdienstes, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn für die liebevolle und hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Eva Schulz, Kinder und Enkel

Obersdorf, im Oktober 2015

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meiner Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Edelgard Meißner

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bekundeten, unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, dem Bestattungshaus Rico Streul für die erbrachten Leistungen und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, der Rednerin Frau Simmat für die einfühlsamen Worte und dem Blumenhaus Weißgerber.

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Meißner

Müncheberg, im Oktober 2015

Für die aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von

Hermann Ramm

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer i.R. Hubert Müller, der Organistin Frau Sibylle Müller sowie dem Bläserchor der evangelischen Kirchengemeinde.
Für die würdevolle Vorbereitung und Gestaltung der Trauerfeier danken wir Frau Baltrusch, dem Bestattungshaus Rico Streul und dem Blumenhaus Armin Weißgerber.
Danke auch dem Team der Gaststätte „Rathauseck".

Im Namen aller Angehörigen
Ute, Lothar und Thomas Reeke

Müncheberg, im November 2015

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Cornelia Szaplokiewicz

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Simmat für die tröstenden Worte des Abschieds, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung und der liebevollen Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Mutti Erna und
deine Geschwister mit Familien

Müncheberg, im November 2015

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

21./22.11.15	Herr ZA Tebbe	15366 Hoppegarten, Am Wall 83	Tel.: 03342/ 30 95 67	Privat: 0160/ 73 83 670
28./29.11.15	Herr Dipl.-Stom. Schneider	15370 Fredersdorf, Platanenstr. 37	Tel.: 033439/ 60 68	Privat: 033439/ 80 154
05./06.12.15	Frau ZÄ Paulat	15370 Fredersdorf, Walter-Kollo-Straße 8	Tel.: 033439/ 58 03 03	Privat: 0173/ 62 02 432
12.12.2015	Frau Dip. med. Rode	15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87	Tel.: 03341/ 42 33 22	
13.12.2015	Herr ZA Simon	15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87	Tel.: 03341/ 42 33 22	Privat: 0160/ 977 409 04
19./20.12.15	Frau Dr. med. Weber	15344 Strausberg, Georg-Kurze-Str. 10	Tel.: 03341/ 31 38 15	

Tierärzte im Bereich

TA H. Irmscher	Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg,	Tel. 03341/ 47 58 05, Funk 0172/ 38 47 810
Dr. med. vet. Lechelt	Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf,	Tel. 033432/ 7 22 93
Dr. C. Krüger	Eberswalder Str. 63a, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 75 81 47, Funk 0179/ 5 22 05 13

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum
Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktion: Herr Thomas Reichelt: Tel. 033432/ 8 1105, Fax 033432/ 81 143, E-mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de
DTP-Werbung: Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen und orthografisch zu korrigieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am **21.12.**, Redaktionsschluss ist der **11.12.2015**
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.400 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: 89 557